

## August Wilhelm von Schlegel an August Böckh Berlin, [29. Juli 1841]

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
<i>Signatur</i>	II-VII 59, Bl.216
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 558.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/briefid/779">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-20/briefid/779</a> .

[1] [Berlin, 29. Juli 1841]

Hochgeehrtester Herr Präsident!

Hier haben Sie die zweite Hälfte meiner Abhandlung. Häufiges Unwohlseyn hat die langsame Ausarbeitung verursacht. Heute ist nun die Anwendung meines gewöhnlichen Übels so heftig und plötzlich gewesen, daß ich das Zimmer nicht verlassen darf, und den ganzen Tag im Bette zubringen muß. Es fällt mir also unmöglich mich zu der Sitzung einzustellen. Vielleicht hat eines der Mitglieder die Gefälligkeit, meinen Aufsatz vorzulesen. Ich bitte Sie inständigst, das Manuscript sorgfältig zu bewahren.

Verehrungsvoll

**Schlegel**

Donnerstag Vormitt.

[2]

### **Körperschaften**

Königliche Akademie der Wissenschaften (Berlin)

### **Orte**

Berlin

### **Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Revision des Oeuvres de Frédéric II Roi de Prusse